

Medien-Information

15. Dezember 2022

Verpackungsanalyse nach international anerkannten Standards

„Made for Recycling“: Kreislauffähigkeit von PVOH-Barrierefolie in Analyse bestätigt

- **Interseroh+ attestiert PP-Folie mit PVOH-Barrierschicht BICOR™ MB866 BOPP von Jindal Films Europa einwandfreie Recyclingfähigkeit**
- **Wissenschaftliche Analyse liefert Ansatzpunkte für eine Überprüfung der Einstufung von PVOH im Mindeststandard der ZSVR**

Köln. Für den Schutz empfindlicher Lebensmittel sind sie unverzichtbar: Kunststofffolien mit effektiver Barriere. Aufgrund der aktuellen Rohstoffknappheit setzen Verpackungshersteller neben EVOH, AIOx und SiOx verstärkt auch auf Sauerstoffbarrieren aus Polyvinylalkohol (PVOH).

Das Problem: Laut Mindeststandard der Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR) gilt PVOH bisher pauschal als „recyclingunverträglich“.

Eine Analyse von Interseroh+ im Auftrag des Folienherstellers Jindal Films Europa und des Folienverarbeiters Petroplast hat jetzt gezeigt: Die PP-Folie mit PVOH-Barrierschicht (Typ BICOR MB866) von Jindal Films bereitet im Recycling keine Probleme.

„Der Einzelnachweis basiert auf modernsten, international anerkannten Analysestandards“, erläutert **Julian Thielen, Head of „Made for Recycling“ und Verpackungeningenieur bei Interseroh+**. „Unsere wissenschaftlich fundierte Einzelfallbetrachtung ermöglicht es, die tatsächliche Recyclingverträglichkeit innovativer Materialien zu untersuchen und Grundlagen zur Recyclingfähigkeitsbewertung neuartiger Stoffe zu schaffen.“

Mit der Verpackungsanalyse „Made for Recycling“ und dem unternehmenseigenen Kunststoff-Kompetenzzentrum Interzero Plastics Innovations verfügt Interseroh+ als einziges duales System in Deutschland über das Know-how und die technischen Möglichkeiten der Einzelnachweisführung für neuartige Stoffe nach internationalen Testprotokollen wie beispielsweise APR und RecyClass.

Hintergrund „Made for Recycling“:

Die wissenschaftliche Bewertungsmethodik „Made for Recycling“ wurde von Interseroh+ gemeinsam mit dem bifa Umweltinstitut entwickelt und vom Fraunhofer-Institut für

Verfahrenstechnik und Verpackung IVV bestätigt. Das Kunststoff-Kompetenzzentrum im slowenischen Maribor erhielt 2020 die internationale Akkreditierung (ISO/IEC 17025:2017) – als einzige anerkannte Forschungseinrichtung in der EU, die sich auf die Entwicklung und Analyse von Recyclingkunststoffen spezialisiert hat. Hier untersuchen die Expert*innen nicht nur die Materialien und das Design der Verpackungen, sondern auch die praktische Sortier- und Recyclingfähigkeit. Mit dem umfassenden Analyse-Angebot unterstützt Interseroh+ seine Kunden bei der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben – und treibt gemeinsam mit den Unternehmen nachhaltige Verpackungsinnovationen voran.

Über Interseroh+:

Interseroh+ ist die Recycling-Allianz des Kreislaufdienstleisters Interzero. Das Angebot der Interseroh+ GmbH richtet sich an alle Unternehmen, die nicht nur ihre gesetzliche Pflicht zur Verpackungslizenzierung erfüllen wollen, sondern selbst Verantwortung für das Schließen von Recycling- und Rohstoffkreisläufen übernehmen – dazu können sie gemeinsam Mitglied der Recycling-Allianz werden. Weitere Informationen zu Interseroh+ finden Sie unter www.interseroh.plus.

Über Interzero:

Interzero ist einer der führenden Dienstleister rund um die Schließung von Produkt-, Material- und Logistikkreisläufen sowie Innovationsführer im Kunststoffrecycling mit der größten Sortierkapazität Europas. Unter dem Leitgedanken „zero waste solutions“ unterstützt das Unternehmen über 50.000 Kunden europaweit zum verantwortungsbewussten Umgang mit Wertstoffen und hilft ihnen so, ihre eigene Nachhaltigkeitsleistung zu verbessern und Primärressourcen zu schonen. Mit rund 2.000 Mitarbeiter*innen erzielt das Unternehmen einen Umsatz von über einer Milliarde Euro (2021). Durch die Recyclingaktivitäten von Interzero konnten lt. Fraunhofer UMSICHT allein im Jahr 2021 eine Million Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und über 12,5 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.interzero.de.

Unter www.interzero.de/presse können alle Pressemitteilungen der Interzero als RSS-Feed abonniert werden. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.de.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „Interzero“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Mathias Kreuzmann
Corporate Communications Interzero
Tel.: +49 151 72476504
mathias.kreuzmann@interzero.de



Fragen und Antworten rund um richtige Abfalltrennung und Recycling finden Sie unter www.muelltrennung-wirkt.de.